

**Betreff:** Re: Sachverhalt Dr. Herbst

**Von:** <henningwulf@versanet.de>

**Datum:** 28.10.2014 10:42

**An:** Johannes Ludwig <johannes.ludwig@haw-hamburg.de>

Auch ich danke ihnen,  
Professor Ludwig und ich bin gespannt auf die erarbeiteten Ergebnisse.  
Freundliche Grüße  
Henning Wulf

**From:** [Johannes Ludwig](#)

**Sent:** Tuesday, October 28, 2014 9:51 AM

**To:** [henningwulf@versanet.de](mailto:henningwulf@versanet.de) ; [mail@johannesludwig.de](mailto:mail@johannesludwig.de)

**Cc:** [winfried zylka](#) ; [claus dieck](#)

**Subject:** Re: Sachverhalt Dr. Herbst

Guten Tag, Herr Wulf,  
danke für Ihr Feedback.

Die Piratenparteiseite kennen wir. Allerdings sind dort die Dokumente nur in Textform gesammelt. Wir arbeiten mit den Originaldokumenten und arbeiten gerade die Prozessakten der Arbeitsgerichtsprozesse durch, die - gottlob - noch aufzutreiben waren.

Ansonsten rekonstruieren wir die gesamten Vorkommnisse von damals. Auch das, was sich auf EU-Ebene und im Wissenschaftsbereich (nicht) abgespielt hat. Das werden wir alles miteinander in Beziehung setzen, um zu sehen, wie damals die Problemlage ausgesehen hatte. Und wie man - aus Gründen der Vorsicht - so wie heute bei Ebola - sinnvollerweise hätte reagieren sollen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden, wenn wir mit allem fertig sind. Ist allerdings noch viel Arbeit, die vor uns liegt.

Mit freundlichen Grüßen  
Prof. Dr. Johannes Ludwig

Am 27.10.2014 09:03, schrieb [henningwulf@versanet.de](mailto:henningwulf@versanet.de):

Guten Morgen Professor Ludwig,

ich komme zurück auf ihre Mails in der o.a. Thematik.

Der Hauptausschuss des Kreises Segeberg hat vergangene Woche in einem Gespräch die Darstellung von Frau Dr. Herbst vernommen und hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Es wurde die weitere Beratung in den Fraktionen beschlossen und auch, am 4.11.2014 in öffentlicher Sitzung zu einem Beschluss zu kommen.

Zum Wochenende wurde mir der Hinweis auf die anliegende Website übermittelt:

[https://wiki.piratenpartei.de/Margrit\\_Herbst](https://wiki.piratenpartei.de/Margrit_Herbst)

In dieser werden alle Dokumente zunächst mit voller Namensnennung aller Beteiligten (inzwischen anonymisiert) veröffentlicht.

Daraus ergibt sich nunmehr auch für sie und ihre Studenten, wie für jedermann, sich vorbehaltlos eine eigene Meinung zu dem Geschehenen zu bilden.

Diese kann dann unbeeinflusst durch vorweg genommene Erwartungen erarbeitet werden.

Ich habe mich dazu auch des workflows zu Whistleblowing aus der website "ans tageslicht" bedient.

Auf ihr Ergebnis bin ich gespannt.

Freundliche grüße  
Henning Wulf

--

Prof. Dr. Johannes Ludwig  
Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Hamburg  
Fakultät Design - Medien - Information (DMI)  
Finkenau 35  
22081 Hamburg  
[johannes.ludwig@haw-hamburg.de](mailto:johannes.ludwig@haw-hamburg.de)

Mobil: 0176 - 52 00 69 15  
[mail@johannesludwig.de](mailto:mail@johannesludwig.de)  
[www.johannesludwig.de](http://www.johannesludwig.de)

privat in Berlin (bzw. 120 Meter davor):  
Keplerstr. 13, 15831 Mahlow-Waldblick  
03379 - 31 38 77

skype: Ludwig\_Waldblick